



21. Februar bis 7. März 2021



Auf ein Wort

Liebe Schwestern und Brüder,

was für wunderschöne Wintertage liegen hinter uns! Wenn uns Corona auch nervt, so tut uns dieses Winterwetter doch gut. Viele von Ihnen haben das tolle Wetter für Winterspaziergänge genutzt, die Kinder nutzen jede abschüssige Piste als Rodelbahn, und viele Väter sind tapfer, und ziehen mit guter oder schlechter Kondition ihre Kinder



auf dem Schlitten. Ich selbst bin auch viel draußen gewesen. Das Foto oben ist in Engden entstanden.

Nachdem am Aschermittwoch die 40-tägige Fastenzeit begonnen hat, feiern wir an diesem Sonntag den 1. Fastensonntag. Die Fastenzeit ist für uns Christ*innen eine besondere und intensive Zeit. Eine Zeit der bewussten Vorbereitung auf Ostern. Es geht darum, unser Leben in den Blick zu nehmen: Was passt? Was läuft gut? Wie können wir unsere Beziehung zu Gott vertiefen? Damit diese echt ist und konkret?

Es gibt in dieser Fastenzeit einige Angeboten und Projekte, die uns genau dabei helfen wollen:

1. Jeden Tag eine Whatts-App-Botschaft auf das Handy.

46 Personen und Gruppen aus dem Kirchspiel haben ein kurzes und knackiges Video aufgenommen, das zumeist nicht länger als 30 Sekunden ist. Wir schicken Ihnen, wenn Sie wollen, an jedem Tag ein Kurzvideo auf ihr Handy. Ein guter Einstieg in den Tag.

2. HOFFNUNGSTÖNE – Musikalische Andachten am Sonntagnachmittag.

Immer am Sonntag. Immer um 17.00 Uhr. Immer in der St. Andreas Kirche. Immer mit Anmeldung.



3. Fastenpredigten

Die Predigten werden in dieser Fastenzeit verschiedene Frauen und Männer halten. Besonders dürfen wir uns auf die Predigt der Generaloberin aus Thuine, Schwester Maria Cordis Reiker freuen (20.02., 18.00 Uhr) und auf die Predigt von Dr. Christoph Hutter, Leiter der Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Osnabrück (13.03., 18.00 Uhr).

4. In 40 Tagen... durch das Markusevangelium

Das könnte ihr Fastenvorsatz in diesem Jahr sein.

5. für dich da

Die kleine Karte finden Sie auf diesem ***KirchspielKurier***.

Zu allen diesen Projekten finden Sie in diesem *KirchspielKurier* weitere und konkrete Informationen.

Egal für was Sie sich entscheiden, und was im Moment zu Ihrem Leben passt. Ich möchte Sie ermutigen, die 40 Tage der Fastenzeit als eine strukturierte Zeit zu nutzen. Damit nicht alle Tage so farblos und gleich an uns vorbeiziehen. Machen Sie was aus diesen 40 Tagen!

In den letzten Tagen hat uns auch ein anderes Thema beschäftigt: Die Firmung. **Nach einem Austausch, vor allem mit den Jugendlichen, verschieben wir die Firmung von Anfang März auf den Mai oder Juni.** Jetzt, Anfang März,



hätten die Jugendlichen nur 1 Person zur Feier einladen können. Das ist einfach nicht schön. Die Jugendlichen müssen in diesen Zeiten auf so vieles verzichten. Den neuen Termin im Mai oder Juni werden wir zeitnah bekannt geben.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die 40 Tage der Fastenzeit. Gott, anderen Menschen und sich selbst näherkommen – und das in diesen Zeiten von Corona mit ihren Abstandsregeln. Das wäre doch was.

Ihr Pastor



Datum	Emsbüren	Listrup	Elbergen	Engden
Samstag, 20.02.	18:00 Uhr Vorabendmesse <i>6-Wochenamt</i> + <i>Joseph Lohaus,</i> <i>Leschede</i> Wird im Internet übertragen. Auch als Live- Stream.		19:00 Uhr Vorabend- messe	
1. Fasten- sonntag, 21.02.	8:00 Uhr Heilige Messe			9:00 Uhr Hochamt
	10:30 Uhr Hochamt	10:30 Uhr Hochamt		
	16:00 Uhr Eucharistische Anbetung <i>mit den</i> <i>Erstkommunion-</i> <i>kindern</i>			
	16:45 Uhr Eucharistische Anbetung (gestaltet) <i>für die ganze</i> <i>Gemeinde</i>			
	18:00 Uhr Eucharistische Schlussandacht			
Dienstag, 23.02.	8:30 Uhr Heilige Messe			
Mittwoch, 24.02.		9:15 Uhr Heilige Messe		19:00 Uhr Abendmesse
Donnerstag, 25.02.	19:00 Uhr Abendmesse, anschl. stille Anbetung bis 20:00 Uhr		9:00 Uhr Heilige Messe	
Samstag, 27.02.	16:00 Uhr Beichtgelegenheit <i>Pater Paul</i>			
	17:30 Uhr LOF			

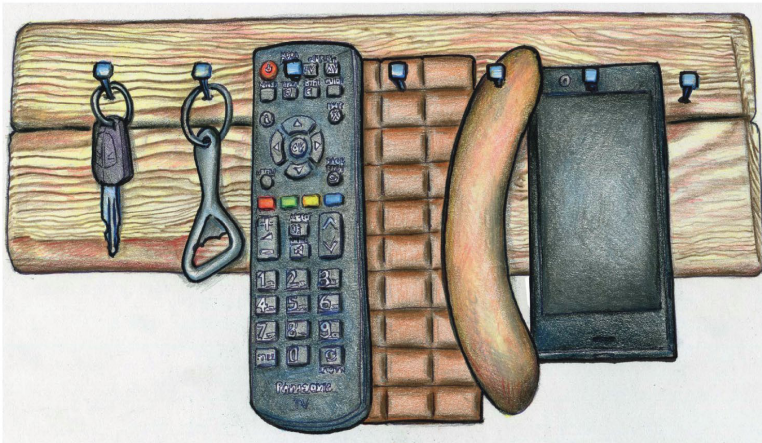


Datum	Emsbüren	Listrup	Elbergen	Engden
	18:00 Uhr Vorabend- messe <i>1. Jahresamt</i> + <i>Rosemarie Donath,</i> <i>Leschede</i> Wird im Internet übertragen. Auch als Live- Stream.	17:00 Uhr Vorabend- messe		
2. Fasten- sonntag, 28.02.	8:00 Uhr Heilige Messe			9:00 Uhr Hochamt
	10:30 Uhr Hochamt		10:30 Uhr Hochamt <i>6-Wochenamt</i> + <i>Hans</i> <i>Sczymkowskiak</i>	
	17:00 Uhr Hoffnungstöne - Musikalische Andacht am Sonntag in der St. Andreas-Kirche Emsbüren			
Dienstag, 02.03.	8:30 Uhr Heilige Messe			
Mittwoch, 03.03.	19:00 Uhr Anbetung zur Nacht	9:15 Uhr Heilige Messe		19:00 Uhr Abendmesse
Donnerstag, 04.03.	19:00 Uhr Abendmesse, anschl. stille Anbetung bis 20:00 Uhr		9:00 Uhr Heilige Messe	
Freitag, 05.03.	12:30 Uhr Trauung <i>Marc Hillenbrand u.</i> <i>Karin Nike, Leschede</i>			
Samstag, 06.03.	16:00 Uhr Beichtgelegenheit <i>Pastor Schwegmann</i>			
	17:30 Uhr LOF			
	18:00 Uhr Vorabendmesse Wird im Internet übertragen. Auch als Live- Stream.		19:00 Uhr Vorabend- messe	



Datum	Emsbüren	Listrup	Elbergen	Engden
3. Fasten- sonntag, 07.03.	8:00 Uhr Heilige Messe			9:00 Uhr Hochamt
	10:30 Uhr Hochamt	10:30 Uhr Hochamt		
	17:00 Uhr Hoffnungstöne - Musikalische Andacht am Sonntag in der St. Andreas-Kirche Emsbüren			

John Blankers



AN DEN NAGEL HÄNGEN

Es gibt Zeiten und Situationen, da spüre ich, dass mir bestimmte Gewohnheiten nicht mehr guttun, dass sie mich in falsches Fahrwasser bringen, dass ein eingerissenes Verhalten mich runterzieht, dass ich dabei bin, auf eine „schiefe Bahn“ zu kommen. Dann spüre ich meine eigene Unzufriedenheit. Dann möchte ich gegensteuern, möchte anders leben: gesünder, achtsamer, mitmenschlich zugewandter, mit mehr Augenmerk für mein inneres Leben; dann möchte ich das, was mich in seinen Bann gezogen hat, mal an den Nagel hängen, ein paar Wochen lang – und merke, wie ich leichter und freier werde und Abhängigkeiten verschwinden. Neuer Freiraum entsteht.



Für dich da

Die Corona Krise verlangt uns allen derzeit viel ab, viele Menschen sind einsam, verunsichert oder bedrückt. Möchtest du einfach mal mit jemandem sprechen, dir etwas von der Seele reden und jemand hört aufmerksam zu?

Zuhören, trösten, ermutigen

Ein gutes Gespräch kann da manchmal Wunder wirken.
Wir sind für dich da und stehen für ein vertrauliches Gespräch zur Verfügung.
Selbstverständlich gilt für uns die Schweigepflicht.

Dein Pastoralteam im Kirchspiel Emsbüren



Kirchspiel Emsbüren

HOFFNUNGSTÖNE

Mit Musik durch
die Fastenzeit
17 Uhr - St. Andreas

Mitgestaltet von

07.03. Klarinettenensemble der Feuerwehrkapelle	14.03. Schola der Gruppe RhythEMS	21.03. Irene Heck-Hachmer & Manfred Hachmer
---	---	---

Vielen kommt die Corona Zeit wie eine zu lange Fastenzeit vor. Es gibt viele Einschränkungen und Belastungen.

Deshalb möchten wir die Fastenzeit 2021 als eine Hoffnungszeit verstehen und gestalten. Denn das ist die Fastenzeit ja auch. In der Fastenzeit dürfen wir die Erfahrung machen, dass das Kreuz, die Last des Lebens, nicht nur drückt.

Am Kreuz Christi können wir uns auch festhalten.

Und am Ende der 40 Tage der Fastenzeit leuchtet schon die Ostersonne. Die **HOFFNUNGSTÖNE** sind Musikalische Andachten am Sonntagnachmittag mit Gebeten und Impulsen. Aber besonders mit Musik, die uns innerlich öffnet - für die Hoffnung und für Gott.

Immer am Sonntag. Immer um 17.00 Uhr. Immer in der St. Andreas Kirche Emsbüren. Immer mit Anmeldung.



In 40 Tagen... durch das Markusevangelium



Haben Sie schon einmal in Ihrem Leben ein Buch aus der Bibel komplett durchgelesen? Dazu bieten sich die 40 Tage dieser Fastenzeit an. „Die Gute Nachricht von Jesus Christus, dem Sohn Gottes.“ So beginnt das Markusevangelium. Wenn wir das Evangelium einmal komplett lesen, dann machen wir es wie die 12 Apostel: Wir gehen mit Jesus, sind an jedem Tag bei Ihm, hören alles, was Er sagt. Der Kirchenvater Hieronymus hat einmal gesagt: „Wer die Bibel nicht kennt, kennt Christus nicht.“ Da ist etwas dran. Das Markusevangelium hat 16 Kapitel. Wenn Sie an jedem Tag die Hälfte eines Kapitels lesen, darüber nachdenken und es auf sich wirken lassen, dann schaffen Sie das in dieser Fastenzeit ohne Probleme.

Was Sie dazu brauchen ist eine Bibel. Wir empfehlen Ihnen die Einheitsübersetzung der Bibel aus dem Jahr 2017. Das ist die katholische Bibelübersetzung aus der auch in den Gottesdiensten in den Kirchen gelesen wird. Oder Sie nehmen sich die BasisBibel der Deutschen Bibelgesellschaft. Da ist die Übersetzung nicht ganz so exakt und detailliert. Dafür ist der Text aber gut zu lesen und gut strukturiert. Wenn Sie keine Bibel zu Hause haben, können Sie eine erwerben. Oder Sie lesen im Internet unter dem untenstehenden Link.

Hinweise für alle vier Gemeinden



Leider können wir uns in diesen Corona Zeiten nicht treffen und die Bibeltexte besprechen. Deshalb bieten wir Ihnen vom Pastoralteam an, uns anzurufen. **Wenn Sie Fragen zu einem Bibeltext haben, oder Sie etwas sehr berührt und anspricht: Rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie in diesem Mitteilungsblatt.**

Der Link zu verschiedenen Bibelübersetzungen:

<https://www.bibleserver.com/EU/Markus1%2C1>

Also: In 40 Tagen durch das Markusevangelium. Sind Sie dabei?

Ihr Pastoralteam





Fastenpredigt von
Dr. Christoph Hutter
Leiter der Lebens-, Familien-
und Eheberatung im Bistum
Osnabrück

Die Corona Zeit ist eine Krisenzeit. Sie belastet uns, macht uns müde. Viele Menschen sind jetzt viel mehr Zuhause, verbringen mehr Zeit miteinander. Das ist schön, kann aber auch sehr anstrengend werden. Vor allem, wenn die Eltern Homeoffice machen, das Schulkind gleichzeitig die Hausaufgaben macht und das Kindergartenkind Aufmerksamkeit und Zuwendung sucht und jemanden, mit dem es spielen kann.

Wie können wir dennoch innerlich im Gleichgewicht bleiben? Wie können wir Krisenzeiten auch als Chancen verstehen und gestalten? Und wie kann uns unser Glaube dabei helfen?

Um all das geht es in der Fastenpredigt von Dr. Hutter. Viele Jahre hat er die psychologische Beratungsstelle in Lingen geleitet. Nun leitet er die Beratungsstellen im Bistum Osnabrück. **Er hält die Fastenpredigt am Samstag, den 13. März, um 18.00 Uhr in der Vorabendmesse in St. Andreas Emsbüren. Wenn Sie den Gottesdienst mitfeiern möchten, dann ist eine Anmeldung notwendig. Der Gottesdienst wird auch live gestreamt, so dass Sie die Heilige Messe live oder auch Tage später am Bildschirm mitfeiern können. Den Zugang zum YouTube-Kanal unserer Kirchengemeinden finden Sie auf unserer Homepage: <https://kirchspiel-emsbueren.de/>**



Caritas-Haussammlung – Verschieben auf Herbst 2021

Normalerweise wären in diesen Wochen viele Jugendliche aus unserem Kirchspiel unterwegs und würden bei der Caritas-Haussammlung Spenden sammeln. Aufgrund der aktuellen Situation und dem verlängerten Lockdown wird die Caritas-Haussammlung allerdings in den Herbst 2021 verschoben.

Die Corona Pandemie hat jeden Einzelnen vor besondere Herausforderungen gestellt. Einige Menschen hat diese Situation jedoch in große Unsicherheit und an den Rand ihrer Existenz getrieben. Gemeinsam sollten wir für diejenigen da sein, die aus ihrer Not keinen Ausweg wissen und sich selbst nicht helfen können. Das Motto der diesjährigen Caritassammlung lautet deshalb „**Ich + Du = Gemeinsam. Aus Liebe zum Nächsten.**“

Im Herbst dieses Jahres werden die Jugendlichen unter diesem Motto losziehen und bei Ihnen um eine Spende bitten. Weitere Informationen zur Caritas-Haussammlung folgen im Herbst. Wenn Sie jetzt schon näheres über die Arbeit der Caritas vor Ort oder im Bistum wissen möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Kirchengemeinde, die Caritas-Beratungsstellen in Lingen, Sögel, Meppen oder Papenburg oder informieren Sie sich in Internet: www.caritas-spenden-os.de oder www.caritas-el.de

Firmung wird verschoben!

Aufgrund des weiterhin verlängerten Lockdowns und des Infektionsschutzes haben wir uns dazu entschieden, die Firmung des Jahrganges 2020, die eigentlich am ersten Wochenende im März hätte nachgeholt werden sollen, zu verschieben. In der nächsten Woche werden alle Firmlinge und deren Eltern einen Brief erhalten, in dem diese Entscheidung noch einmal konkreter erläutert und auch ein neuer Termin bekanntgegeben wird.

Das erneute Verschieben der Firmung des Jahrganges 2020 hat auch Auswirkungen auf den Firmjahrgang 2021. So werden wir nicht, wie ursprünglich geplant, im Frühjahr mit dem neuen Firmkurs starten, sondern erst nach der Firmung des Jahrganges 2020. Die neuen Firmlinge erhalten,



sobald es eine konkrete Planung zum neuen Firmkurs 2021 gibt, eine Einladung.

Wir hoffen, diese Entscheidung ist im Sinne aller Beteiligten und wir können so einen Beitrag zur Eindämmung der Pandemie leisten.

Stephan Schwegmann, Pastor

Jule Laug, Gemeindereferentin

Firmvorbereitung 2020

Aufgrund des anhaltenden Lockdowns findet die Vorbereitung des Firmkurses 2020 weiterhin digital statt.

Die Firmlinge erhalten wöchentlich digitale Impulse, die zum Nachdenken und der Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben und der Beziehung zur Gemeinschaft der Kirche anregen sollen.

In der vergangenen Woche wurden die Jugendlichen gefragt, was sie an der Kirche verändern würden, wenn sie könnten (Fragen - siehe Bild). Hier ein kleiner Eindruck in die

Veränderungswünsche der Firm-bewerber*innen:

„Ich würde die Kirche mit Aktionen für Jugendliche und Kinder versuchen interessanter zu machen.“

- „Ich würde die Messen etwas moderner gestalten, um auch die Jugendlichen mehr zu motivieren. Alles etwas anschaulicher, interessanter und attraktiver machen.“
- „Mitspracherecht für Jugendliche im Kirchenvorstand. Dadurch kann man die "ältere Generation" für neue Projekte und Aktionen inspirieren. Außerdem hat man dann die Chance direkt bei der Umsetzung etwas beizutragen.“





- „Ich würde versuchen, aktuelle Themen aus der Welt besser in den Gottesdienst einzubinden.“
- Ich würde die Texte anders schreiben, also in einer "einfacheren" Sprache, die man so direkt versteht und die Lieder neuer schreiben und generell kreativer die Messen.“
- „Ich finde, dass vor allem die katholische Kirche vielleicht offener mit Homosexualität umgehen könnte. Gerade solche Themen sollten auch mehr angesprochen werden, um Menschen toleranter zu machen. Vor allem, weil die Kirche einen großen Einfluss auf viele Leute hat.“
- „Vielleicht könnte man einfach mal neue Lieder abspielen, die einen ein wenig zum Nachdenken bringen und die Predigten versuchen mehr auf heutige Situationen zu beziehen und neue Ideen zu finden. Eventuell auch nicht jedes Mal den gleichen Ablauf machen, um es interessanter zu machen. Vielleicht wäre es auch eine Idee, kurze Spiele passend zum Thema der Messe zu machen.“
- „Ich sehe es so, dass zwischendurch etwas Humor eingebracht werden sollte, allein um die Stimmung etwas lockerer zu machen.“
- „Ich persönlich kann mich nicht in die Lage versetzen, da nur Männer Bischöfe werden können. Ich würde also erstmal Frauen zu Priesterberufen zulassen.“
- „Meiner Meinung nach ist allgemein betrachtet beinahe jede Messe gleich, was es auf Dauer sehr eintönig macht. Ich könnte mir vorstellen, dass das auch ein Grund dafür ist, dass nur wenig junge Menschen regelmäßig zur Kirche gehen.“
- „Ich würde das Prinzip der Jugendmessen auf mehr Messen anwenden, weil dort modernere Lieder gesungen werden, die jeder mitsingen kann und auch häufig Rollenspiele gezeigt werden, durch die man die Themen der Messe besser verstehen kann.“
- „Ich würde dem Pastor erlauben, eine Frau und Kinder zu haben.“



- „Ich finde, dass gerade in der Kirche mehr auf das Thema Gleichberechtigung eingegangen werden sollte. Sowohl, dass Frauen auch gleichberechtigt in der Kirche sind, als auch, dass auf das Thema Rassismus eingegangen wird.“

Anbetung zur Nacht in der Fastenzeit

Jesus wollen wir begegnen in der eucharistischen Anbetung in der Fastenzeit:
Mittwoch, 03.03 und 17.03.2020 um 19 Uhr in der St. Andreas-Kirche.

Kollektenhinweise

Samstag/Sonntag, 20./21.02.	Für die Heizkosten in unseren Kirchen
Samstag/Sonntag, 27./28.02.	Für Desinfektionsmittel und Hygienemaßnahmen in Corona-Zeiten
Samstag/Sonntag, 06./07.03.	Für die Kirchenmusik in unseren Gemeinden

Redaktionsschluss für den nächsten *KirchspielKurier* (für **3 Wochen**) ist am Montag, 01.03., 12:00 Uhr.



Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de



kfds im Kirchspiel Emsbüren



Worauf bauen wir?

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaat Vanuatu.

Im Weltrisikobericht steht Vanuatu an erster Stelle. Kein Land der Welt ist durch Naturkatastrophen, wie Wirbelstürme, Erdbeben und Vulkanausbrüche mehr gefährdet als dieses kleine Land im pazifischen Ozean. Worauf baut Vanuatu, wenn doch immer wieder eine Naturkatastrophe alles einreißen könnte? „Mit Gott bestehen wir“, so steht es auf dem Landeswappen der 83 Inseln.

„**Worauf bauen wir?**“, fragen auch die vanuatuischen Frauen in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021. Ihre Antwort ist sehr klar: „Danke für die fruchtbaren Böden, die frische Luft, die saubere Umwelt, für den strahlenden Sonnenschein, das blaue Meer und für das stille, ruhige Wasser der Vanuatu-Inseln.“

Beten wir mit ihnen im März dafür, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder noch eine bewohnbare Erde vorfinden.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, einen Gottesdienst zusammen mit uns zu feiern. Corona bedingt findet dieses Jahr kein Gottesdienst in der Kirche statt. Stattdessen werden wir den Gottesdienst aufzeichnen und auf den Internetseiten www.kg-es.de und www.kirchspiel-emsbueren.de veröffentlichen.



Lektorendienst

21.02.: Lea Schulte-Südhoff; 28.02.: Marie Heuermann; 07.03.: Thomas Wargers

In den Heiligen Messen beten wir mit den Angehörigen für:

Sonntag, 21.02.:

†† Bernhard u. Theresia Ahlering; † Maria Lescher (v. d. kfd)

Sonntag, 28.02.:

† Maria Lescher (v. d. kfd); † Hilde Donschke (v. d. kfd)

Sonntag, 07.03.:

† Margareta Nordhoff; LuV d. Fam. Berning; † Monika Schürmann; † Hilde Donschke (v. d. kfd); JM † Monika Schürmann

Jahresgedächtnis der Verstorbenen

28.02.18: Helena Gröne

Bild: Bernhard Riedl
In: Pfarrbriefservice.de





Lektorendienst

Sa., 20.02.: S. Sczymkowiak; Do., 25.02.: L. Lampen; So., 28.02.: A. Kunk; Do., 04.03.: H. Mönnich; Sa., 06.03.: S. Sczymkowiak

Caritas-Sammlung

Die für Februar geplante Caritas-Haussammlung muss coronabedingt auf den Herbst verschoben werden.

Neuer Termin: 11.09. – 10.10.21.

In den Heiligen Messen beten wir mit den Angehörigen für:

Samstag, 20.02.:

† Hans Sczymkowiak; JM † Gertrud Tebbel u. † Werner Schmitz; JM † Ida u. Florenz Pricker; †† Georg u. Agnes Roling; † Hermine Jäckering;

Sonntag, 28.02.:

6-Wochenamt † Hans Sczymkowiak

Donnerstag, 04.03.:

†† Ursula u. Otto Elfert; †† Georg u. Agnes Roling

Samstag, 06.03.:

JM †† Arno u. Jürgen Beckmann u. † Karl Beckmann; †† Agnes u. Georg Tebbel u. †† Elisabeth u. Wilhelm Menger; † Hans Sczymkowiak (v. Kirchenchor)



In den Heiligen Messen beten wir mit den Angehörigen für:

Sonntag, 21.02.:

†† Ehel. Agnes u. Gerhard Schulte van Werde; † Agnes Finkelmeier; † Wilhelm Wesenberg; JM † Hermann Brüning

Samstag, 27.02.:

† Josef Claas; †† Ehel. Gerd u. Agnes Schulte van Werde

Sonntag, 07.03.:

† Christine Röttering; LuV d. Fam. Schnieders-Böhm

Bild: Hans Heindl
Pfarrbriefservice.de



In:



Bücherei im Rathaus

Die Corona Einschränkungen gehen weiter, daher ist die Bücherei auch weiterhin geschlossen. **Aber** wir bitten darum, die Bücher, die vor dem Lockdown ausgeliehen wurden, möglichst bald zurückzugeben. Sie sind z.T. schon wieder vorbestellt. Sonntags ist deshalb von 10:00 – 11:30 Uhr im Eingangsbereich des Rathauses eine Rückgabe möglich. Es entstehen keine Versäumnisgebühren.

Über unseren Online-Katalog können Sie aber weiterhin Bücher vorbestellen, die dann auch sonntags abgeholt werden können.

PS.: Im Dorf tut sich was! In unseren neuen Büchereiräumen sind die Handwerker fleißig.

Das Büchereiteam



Bild: Borromäusverein
In: Pfarrbriefservice.de



Kollektenergebnisse

06./07.02. 106,80 Euro für das Ansgarwerk

13./14.02. 142,14 Euro für den Kerzenschmuck in unserer Kirche





In den Heiligen Messen beten wir mit den Angehörigen für:

Samstag, 20.02.:

6-Wochenamt † Joseph Lohaus, Leschede; LuV d. Fam. Koslowski u. Pilgrim; †† Ehel. Anastasia u. Arnold Frannek; † Bernhard Schnelling u. LuV d. Fam. Schnelling; LuV d. Fam. Heinz Humbert, Mehringen; † Bernhard Brüning; † Hermann Teipen, Ahlde; † Hermann Bünker u. † Sohn Herbert u. LuV d. Fam. Bünker, Emsbüren

Sonntag, 21.02.:

† Emma Niehof u. LuV d. Fam. Niehof, Berge; †† Ludger u. Hermann Dobbe, Bernte; † Hermann Bültel u. LuV d. Fam. Bültel, Berge; † Herbert Koslowski; † Agnes Sils u. LuV d. Fam. Sils; LuV d. Fam. Hustede; LuV d. Fam. Arning-Huy; in bes. Meinung Familie Josef Dambon

Dienstag, 23.02.:

† Antonius Roling, Drievorden u. LuV d. Fam. Roling; LuV d. Fam. Hermeling, Drievorden; † Ewald Lefeling; † Theresia Kock; † Maria Jost-Westendorf, Leschede (v. d. kfd)

Donnerstag, 25.02.:

† Heinrich Leveling, Emsbüren

Samstag, 27.02.:

1. Jahresamt † Rosemarie Donath, Leschede; † Sofie Wilming, Leschede; † Bernhard Schnelling u. LuV d. Fam. Schnelling; † Heinrich Bruns; † Achim Sbel u. † Luzia Mnich



Sonntag, 28.02.:

†† Ludger u. Hermann Dobbe, Bernte; †† Anni u. Walter Bünker, Emsbüren; † Hermann Bültel u. LuV d. Fam. Bültel, Berge; † Hedwig u. Paul Koslowski; † Heinz Fehren-Evering; LuV d. Fam. Frömming, Helschen; †† Ehel. Anna u. Hermann Drente, Leschede; †† Josefine, Hermann u. Bernhard Temmen u. LuV d. Fam. Temmen; LuV d. Fam. Schüring-Kupers; †† Eltern Alfons u. Mathilde u. † Sohn Erich Dziedzioch u. † Alois Kies; † Irmgard Pöling u. † Dr. Heiner Berns; † Heinrich Evers, Helschen

Dienstag, 02.03.:

† Antonius Roling, Drievorden u. LuV d. Fam. Roling; † Hans-Joachim Overberg; LuV d. Fam. Hermeling, Drievorden; † Heinz Wobben; † Georg Beckmann, Leschede

Donnerstag, 04.03.:

† Josefa Borg

Samstag, 06.03.:

† Bernhard Schnelling u. LuV d. Fam. Schnelling; † Ulla Gösse; † Manfred Mehs, †† Bernd u. Agnes Mehs, † Maria Mehs; †† Adolf u. Anni Küpker

Sonntag, 07.03.:

†† Ehel. Heinrich u. Hedwig Kotte u. † Sohn Ralf; †† Ludger u. Hermann Dobbe, Bernte; †† Gisela u. Bernhard Overberg; LuV d. Fam. Veronika u. Bernhard Silies, Berge; † Erna Ignatzi; † Heinrich Lammers; †† d. Fam. Ignatzi u. Piosczyk; †† Ehel. Angela u. Bernhard Elfert; † Paula Wolbers u. LuV d. Fam. Wolbers, Hesselte; LuV d. Fam. Schüring-Kupers; in bes. Meinung Familie Josef Dambon; †† Johann u. Monika Schwiertz



Es verstarben

Frau Maria Jost-Westendorf, Leschede, im Alter von 84 Jahren. Sie war Mitglied der Frauengemeinschaft. Die Beerdigung war am 12.02.2021.

Herr Dr. Walter Hölscher, Münster, im Alter von 82 Jahren. Die Beerdigung war am 16.02.2021.

„Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!“

Jahresgedächtnis der Verstorbenen

23.02.16: Ilse Begau, Telgte; 24.02.17: Johannes Timmel, Mehringen; 25.02.19: Bernd Drees, Berge; 25.02.20: Rosemarie Donath, Leschede; 27.02.17: Heinrich Bruns, Leschede; 03.03.18: Johann Schwiertz, Emsbüren; 06.03.16: Else Graef, Leschede; 06.03.19: Heinz Ahlers, Mehringen; 07.03.18: Joseph Lögering, Emsbüren; 07.03.20: Else Stegemann, Emsbüren.



Bild: Christine Limmer
In: Pfarrbriefservice.de



Expertentelefon

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Lingen bietet ab sofort regelmäßig jeden zweiten Mittwoch im Monat, in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr ein Expertentelefon an. Zwei Rechtliche Betreuerinnen informieren Sie über die Themen Rechtliche Betreuung, Vorsorgevollmacht sowie Patientenverfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ansprechpartnerinnen:

Lena Fokkema, Sozialmanagerin (B.A.), Tel. 591/80062-225

Stephanie Portmann, Juristin, Tel. 0591/80062-229



Dieter Groß

Ich bin selten der, der ich sein möchte und der ich sein könnte. Ich bleibe hinter meinen Möglichkeiten zurück – in der Liebe, im Glauben, in so vielem. Ich weiß es besser, doch handle ich nicht danach. Aus Trägheit und weil die alten Gewohnheiten so mächtig sind. Immer wieder über den eigenen Schatten springen – die Fastenzeit ist eine Einladung dazu. Immer wieder neu anfangen und nie mit dem Anfangen aufhören. Das ist wichtig.



Karnevalspredigt 2021

Listrup & Engden

In den Zeiten von Corona

**Von Stephan Schwegmann, Emsbüren
und Stefan Durner, Polling**

Liebe Schwestern, liebe Brüder!
Karneval ist es wieder.

Eine Predigt, mal wieder gedichtet –
dazu fühl ich mich nahezu verpflichtet.

Ich will es wagen
und heute was zu Corona sagen.

Die Lesung aus dem Buch Levitikus heute
ist schwere Kost, liebe Leute.

Was galt bei Aaron und Mose in jener Zeit,
scheint auch wieder aktuell für heut’.

Es geht darum, sich selbst zu schützen;
guter Wille allein scheint nichts zu nützen.

Der Aussatz ist’s, der die Menschheit damals bedroht,
heute ist’s Corona; das bereitet uns größte Not.





„Gott, warum lässt du das zu?“ -
Diese Frage bringt viele aus der Ruh.

Die Welt behüten und gestalten,
da muss der Mensch – mit Gottes Hilfe – selbständig walten.

Diese Aufgabe hat Gott uns gegeben
und entsprechend sollen wir leben.

Dass die Menschheit hier oft genug versagt,
das ist kein Geheimnis – und dann plagt...

man sich von einer Katastrophe zur nächsten - und
meint, jetzt schlägt die letzte Stund‘.

Dann kommt der Ruf nach Gott:
„Mach’s wieder gut – und wenn’s geht, recht flott!“

Doch Gott sieht zu und weist uns an,
dass wir uns schützen, so gut jede und jeder kann.

Ein Gesundheitsamt muss her!
Sonst ist diese Aufgabe viel zu schwer.

Zur Zeit des Mose der Priester es war,
der prüfte, wer in Quarantäne musste gar.

Heute werden unsere Virologen
dafür in die Verantwortung gezogen.



„Wer krank ist, soll abgesondert wohnen“ – liebe Leute,
das ist die Botschaft damals wie heute.

Und noch was Nettes lässt sich finden,
auch das will ich Euch verkünden.

Schaut mich an! – wie meine Frisur so mies.
„Das Kopfhaar ungekämmt!“- so die Weisung hieß.

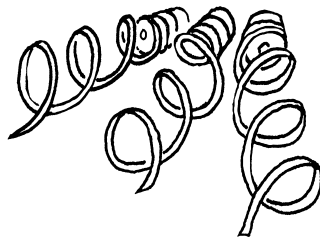
Und noch eins drauf: „Man soll den Bart verhüllen.“
Die Maske lässt uns diese Pflicht erfüllen.

Nehmt's nicht gar so schwer und verzaget nicht!
Die Pandemie ist nicht das jüngste Gericht.

Und noch ein Lichtblick ist zu seh'n,
wenn wir zum heutigen Evangelium geh'n:

Jesus ist's. Er zeigt uns Gottes Willen,
den er gekommen ist, zu erfüllen.

Obwohl des Menschen Auftrag bleibt,
ER dem Leidenden sein Mitleid zeigt.



Die Impfung ist heut ein großer Segen,
wir lassen die Alten nicht stehn im Regen.

Im Elisabeth Haus haben alle die Impfung bekommen,
dadurch haben die Menschen eine neue Freiheit gewonnen.



Sie sind nicht mehr so allein und betrübt,
und hoffen, dass das Leben ihnen noch viel Schönes gibt.

Jesus ist den Menschen nah – sind sie auch krank und allein,
Mutter Theresa und viele andere wollen bei den Aussätzigen sein.

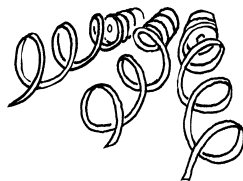
In Italien starben viele Priester beim Besuch der Kranken.
Da macht man sich dann doch Gedanken.

Wenn man von den Dingen aus Augsburg hört.
Und zurecht sind viele Menschen darüber empört.

Dass der Bischof sich beim Impfen hat vorgedrängelt durch seine
Weihe,
obwohl er noch lange nicht war an der Reihe.

Ein Bischof soll bei den Kranken sein, die Liebe darf nicht fehlen.
Wie kann er ihnen dann den Impfstoff stehlen?

Wenn's um die Politiker geht, sehen viele rot.
Dabei helfen sie uns in diesen Zeiten der Not.



Wie ein Kapitän auf einem unbekannten Meer,
suchen sie den besten Kurs, das ist fair.

Natürlich werden auf Fehler gemacht, das wird nicht verkannt.
Aber auch für die Politiker ist die Corona Krankheit ja unbekannt.

Auch vor den Erzieherinnen in den Kitas und den Verkäuferinnen
zieh ich meinen Hut.

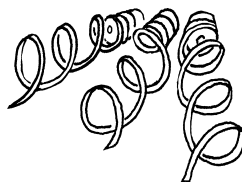


Ihr Einsatz macht uns allen Mut.

Da sollten wir es auch mal laut und mutig wagen,
und ihnen allen DANKE sagen.

Für ihren Einsatz in diesen schweren Zeiten,
in denen sie unsere Kinder und andere begleiten.

Für uns alle ist das jetzt eine schwere Zeit,
dass Corona ist, tut uns allen leid.



Karneval und Humor dürfen aber nicht
fehlen,
damit wir das Schwere, etwas leichter nehmen.
Auch die Natur tut unserer Seele gut,
ein Spaziergang durch diese Schneelandschaft mit oder ohne Hut.

Und das eine darf auf keinen Fall fehlen.
Und das ist von Jesus Christus der Segen

Denn wir alle fühlen uns doch heute ein wenig alleine, und am
Rand.
Wie damals die Aussätzigen im Heiligen Land.

Jesus streckt auch heute seine Hand aus, uns zu berühren,
damit unsere Herzen nicht weiter gefrieren.

Sondern damit Trost ist und Zuversicht, das ist fein,
denn wer an Gott glaubt ist niemals allein.



So dürfen wir in jeder Angst und Not
uns mit unsrer Bitte wenden an den großen Gott.

ER wird uns trösten und uns heilen,
wenn wir Not und Elend mit ihm teilen.

Das ist mein Glaube – in Gottes Namen -
vertrau auf Gott und bitt ihn. Amen.



Bild: Friedbert Simon
In: Pfarrbriefservice.de

(weitere Bilder in dieser Predigt: www.gemeinde-werkstatt.de, Material CD-1
In: Pfarrbriefservice.de



Zum Schluss wieder etwas zum Schmunzeln...

„Warum heiratest du mich eigentlich nicht? Männer wie ich wachsen nicht auf Bäumen!“ – „Ich weiß – gewöhnlich schwingen sie sich von Ast zu Ast!“

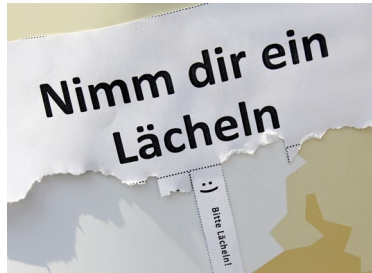


Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de



Vor einem Spielcasino stehen zwei nackte Männer. Da kommt ein dritter Mann aus dem Casino, der noch die Unterhose anhat. „Donnerwetter“, meint einer der Nackten, „der weiß, wann man aufhören muss.“

Eine Maus stürzt in ein Glas Bier. „Hilf mir!“, bittet sie die Katze. „Du kannst mich nachher fressen.“ Die Katze kippt das Glas um, und die Maus huscht in ihr Mauseloch. „Du hast mir versprochen, dass ich dich fressen kann!“, schimpft die Katze. Darauf die Maus: „Im Rausch verspricht man viel!“



TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Konvent der Schwestern von der Hl. Anna

Papenstr. 10

Telefon: 05903/9320866

Elisabeth-Haus

Leitung: Hildegard Depker

Lange Str. 23

Telefon: 05903/9530

info@elisabethhaus-emsbueren.de

Haus Ludgeri

Leitung: Mechtild Rohe

Lange Str. 19

Telefon: 05903/7778

info@haus-ludgeri.de

Beratungs- u. Begegnungscafé für Menschen mit Demenz u. ihre Angehörigen

Leitung: Alexander Herbermann

Papenstr. 10

Ansprechpartner Initiative SEITENBLICKE

Kita Leitungen und Gemeinde-
referentin Karin Schoo:

05903/9310-14

Maria Hülsing: 05903/7381,

Marco Lögering: 05903/940012,

Seitenblicke@kirchspiel-emsbueren.de

Wir sind für Sie da!



Caritas Sozialstation

Leitung: Margret van der Zee
Mehringer Str. 4
Telefon: 05903/276
info@caritas-ems.de

Hospizteam Abendstern e.V.

Koordinator: Christof
Conermann
Mobil: 0151-57676318
Büro: 05976/9488414
Sprechzeit im Elisabeth-Haus:
Jeden letzten Freitag,
11:30 – 12:30 Uhr

Kindertagesstätten

St. Elisabeth

Leitung: Katharina Göken
An der Waldschule 8 A
Telefon: 05903/2179470
kita-st.elisabeth-leschede@ok.de

St. Josef

Leitung: Ines Schlömer
Engdener Kirchweg 2
Telefon: 05903/7952
st.josefkindergarten@web.de

St. Marien

Leitung: Alexandra Röttering
Fliederstr. 4
Telefon: 05903/422
kita-st.marien-leschede@web.de

St. Andreas

Leitung: Renate Erfurt
Ziegeleidamm 22
Telefon: 05903/397
kita@andreas-emsbueren.de

St. Franziskus

Leitung: Jenny Bertels
Dunkernpättken 3
Telefon: 05903/9688761
kita@franziskus-emsbueren.de

Wussten Sie schon:

Unsere **KirchspielKuriere**
finden Sie auch auf unserer
Homepage

www.kirchspiel-emsbueren.de

Hier haben Sie den direkten Zugang zu unseren Online-Gottesdiensten und zur wöchentlichen Videobotschaft im Internet:

Unsere Internetseite:

www.kirchspiel-emsbueren.de

Oder:

Unser Youtube-Kanal

https://www.youtube.com/channel/UCVrteVGus0c_W23W5s_JUOA



Pastor **Stephan Schwegmann**

Telefon: 05903/9310-11

Handy: 0160 3355244

E-Mail: pastor.schwegmann@kirchspiel-emsbueren.de

Pater **Paul**

Telefon: 05903/9310-12

Handy: 01575 3250053

E-Mail: pater.paul@kirchspiel-emsbueren.de

Pater **Jojin**

Telefon: 05903/2179837

Handy: 01575 3705814

E-Mail: pater.jojin@kirchspiel-emsbueren.de

Diakon **Marco Lögering**

Telefon: 05903-940012

Handy: 0171-7841847

E-Mail: marco.loegering@t-online.de

Gemeindereferentin **Karin Schoo**

Telefon: 05903/9310-14

Handy: 0151 16602597

E-Mail: karin.schoo@kirchspiel-emsbueren.de

Gemeindereferentin **Jule Laug**

Telefon: 05903/9310-32

Handy: 01573 7762744

E-Mail: jule.laug@kirchspiel-emsbueren.de

Pastorale Mitarbeiterin **Elisabeth Focks**

Telefon 05903/9310-33

Handy: 0160 94774449

E-Mail: elisabeth.focks@kirchspiel-emsbueren.de

Kirchenmusikerin **Katrin Hopmann**

Diensthandy: 0157 87972180

E-Mail: katrin.hopmann@kirchspiel-emsbueren.de

Pfr. i. R. **Johannes Underbrink**

Telefon: 05903/953349

E-Mail: johannes.underbrink@gmx.de

Pfarrbüro

Papenstraße 7, 48488 Emsbüren

Christel Drees und Mechthild Tegeder, Telefon: 05903/9310-0; Fax: 05903/9310-30

E-Mail: pfarrbuero@kirchspiel-emsbueren.de, Homepage: www.kirchspiel-emsbueren.de

Dienstag

09:00 – 12:00

15:00 – 18:00

Donnerstag

09:00 – 12:00

15:00 – 18:00